

Kölner Lichter: Mit der KVB komfortabel an- und abreisen

Kölner Seilbahn fährt bis in die Nacht

Am Samstag, 15. Juli, finden die Kölner Lichter zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke statt. Die KVB setzt, wie bereits in den vergangenen Jahren, zahlreiche zusätzliche Busse und Stadtbahnen ein, um die An- und Abreise der Besucher komfortabel, ohne Zeitverluste im Stau und bei der Parkplatzsuche zu ermöglichen.

Die **Stadtbahnen** fahren auf allen Linien nach Samstags-Fahrplan. Auf den Linien 1, 3, 4, 5, 7, 9, 12, 15, 16 und 18 wird der 15-Minuten-Takt bis ca. 2.45 Uhr ausgedehnt. Auf der Linie 17 fahren die Bahnen bis ca. 1.15 Uhr im 15-Minuten-Takt.

Hierbei betrifft die Taktverdichtung auf den Linien 4, 5 und 7 die gesamten Linienwege. Die Verstärkung auf der Linie 1 betrifft den Streckenabschnitt zwischen Brück und Weiden, auf der Linie 9 den Abschnitt zwischen Sülz und Ostheim, auf der Linie 16 den Abschnitt zwischen Niehl und Wesseling und auf der Linie 18 den Abschnitt zwischen Buchheim und Brühl.

Alle Fahrten auf der Linie 3 werden nach Mitternacht, über die Taktverdichtung hinaus, bis zur Endhaltestelle „Thielenbruch“ verlängert. Auf der Linie 12 werden die planmäßigen Fahrten bis Niehl ab ca. 23 Uhr bis Merkenich verlängert.

Zusätzlich wird zwischen 23.30 Uhr und 2.15 Uhr eine Linie „E“ auf der Strecke von Bocklemünd über die Haltestellen „Dom/Hbf.“ und „Mülheim Wiener Platz“ bis zur Haltestelle „Holweide Vischeringstraße“ eingesetzt.

Nach 2.45 Uhr wird der normale Nachtverkehr an Wochenenden im 30-Minuten-Takt gefahren. Dabei werden jedoch weiterhin alle Fahrten der Linie 3 bis zur Endhaltestelle Thielenbruch verlängert.

Im **Busverkehr** setzt die KVB von 18.45 Uhr bis ca. 3 Uhr zusätzliche Fahrzeuge auf den Linien 127 (Bilderstöckchen – Ebertplatz), 132 (Heumarkt – Chlodwigplatz), 136, 146 und 153 sowie der Linie 140 ab Haltestelle „Neusser Str./Gürtel“ ein. Zudem werden auf diesen Linien sowie auf den Linien 106, 127, 132, 133, 136, 140, 146, 151, 152 und 153 durchgehend Gelenkwagen eingesetzt, um mehr Plätze anzubieten.

Auf den Linien 132 und 133 fahren die Busse jedoch von ca. 20 Uhr bis ca. 2 Uhr nicht im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Heumarkt“ und „Breslauer Platz/Hbf.“, sondern lediglich bis zum Heumarkt und von dort zurück. Die Busse auf der Linie 150 verkehren situationsbedingt ab 15 Uhr nur bis zur Haltestelle „Bf. Deutz/Messe“, die Haltestellen „Bahnhof Deutz/Messeplatz“, „Im Rheinpark“ und „Thermalbad“ werden nicht bedient.

Allgemeine Hinweise für die Verkehrsteilnehmer

Die KVB und der Veranstalter empfehlen den Gästen vor allem die Nutzung der KVB-Haltestelle „Ebertplatz“ für den linksrheinischen Besuch der Kölner Lichter. Eine frühzeitige Anreise am Nachmittag oder frühen Abend bis 20 Uhr hilft, ein zu starkes Gedränge zu vermeiden.

Zudem wird empfohlen, nach dem Feuerwerk noch etwas am Veranstaltungsort zu verweilen, um die Zuschauerströme zu entzerren. Die Wege zum Ebertplatz, Breslauer Platz, Hauptbahnhof und zum Deutzer Bahnhof werden nach Veranstaltungsende mit Schildern, Ordnern und Absperrungen geregelt.

Des Weiteren bittet die KVB ihre Fahrgäste die Trittbretter und Türenbereiche frei zu halten, damit die Abfahrten an den Haltestellen zügig erfolgen können.

Elegant mit der Seilbahn den Rhein überqueren

Eine elegante Möglichkeit, vor oder nach der Veranstaltung den Rhein zu überqueren, bietet die Kölner Seilbahn mit extra Nachtfahrten. Die Kabinen fahren am Tag der Kölner Lichter von morgens 10 bis 22.45 Uhr und nach dem Feuerwerk von 0 Uhr bis 1.15 Uhr über den Rhein. In der Zeit von 22.45 Uhr bis 0 Uhr ist die öffentliche Nutzung nicht möglich, da in dieser Zeit eine Sonderfahrt stattfindet.